

Konsequentes Wahlrecht ab 14 Jahren

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG DES LANDESJUGENDRINGS AM 05.05.2018

Der Landesjugendring Baden-Württemberg fordert für alle Wahlen auf Kommunal-, Regional-, Landes-, Bundes- und Europaebene ein aktives Wahlrecht ab 14 Jahren. Mit Blick auf die Kommunal- und Europawahlen am 26. Mai 2019 legt der Landesjugendring noch einmal verstärkt einen Fokus auf die Forderung nach einer Reform des Wahlrechts für diese beiden Wahlen.

Adressat*innen sind für das Wahlrecht zu den Kommunalwahlen die Landesregierung, die Landtagsfraktionen, die kommunalen Spitzenverbände sowie weitere jugendpolitischen Partner*innen in Baden-Württemberg.

Für die Europawahl wird der Vorstand auf der DBJR Vollversammlung einen entsprechenden Antrag einbringen, welcher die Wahlrechtsaltersabsenkung bei den Adressat*innen Bundesregierung, Bundestag und dessen Fraktionen, deutsche Mitglieder des Europäischen Parlaments, Mitglieder des Europäischen Parlaments mit Zuständigkeiten für Jugendpolitik sowie weitere jugendpolitische Partner*innen in Europa einfordert.